

**MK**

Academy

# 25. Mai 2023

**Journal**

# Pressefreiheit im Wandel

Detlef Markmann

House of Markmann Communications

MK

## Pilot Guidelines

1. THESE: CREATE FUTURE
2. THESE: CREATE VIRTUAL SPACE
3. THESE: BUILD RULES ON SOLID GROUND
4. THESE: FEEL THE NEED FOR SPEED
5. THESE: THERE IS NO UNIQUE SOLUTION
6. THESE: START WITH DESIGN THINKING
7. THESE: CONNECT YOUR STORYTELLING
8. THESE: FIND YOUR OMNI CHANNEL STRATEGY
9. THESE: CUSTOMIZED CONTENT
10. THESE: MANAGE INNOVATIONS
11. THESE: BE DIFFERENT
12. THESE: THE WINNER TAKES IT ALL
13. THESE: BE HUMBLE
14. THESE: BE VERY CLEAR
15. THESE: LEARNING TO LET GO
16. THESE: DO IT
17. THESE: BE OPEN MINDED
18. THESE: THINK HUMAN
19. THESE: THE THREE STEP SOLUTION
20. THESE: LIFELONG LEARNING



aus: Detlef Markmann, Pilot Guidelines, Nordkirchen 2020.

© 2023 by vision-strategy-people  
Markmann Kommunikation  
Schulte-Capellen-Weg 34, 59394 Nordkirchen  
info@mk.dac22.com  
www.mk.dac22.com  
Alle Rechte vorbehalten.

## PRESSEFREIHEIT IM WANDEL<sup>1</sup>

GRUNDGESETZ ARTIKEL 5. (1) JEDER HAT DAS RECHT, SEINE MEINUNG IN WORT, SCHRIFT UND BILD FREI ZU ÄUSSERN UND ZU VERBREITEN UND SICH AUS ALLGEMEIN ZUGÄNGLICHEN QUELLEN UNGEHINDERT ZU UNTERRICHTEN. DIE PRESSEFREIHEIT UND DIE FREIHEIT DER BERICHTERSTATTUNG DURCH RUNDFUNK UND FILM WERDEN GEWÄHRLEISTET. EINE ZENSUR FINDET NICHT STATT.

„Wie stark die Zensur in das öffentliche Leben Eingriff, zeigt die berühmt – berühmten Auseinandersetzung zwischen Lessing und dem orthodoxen Pastor Götze über die Publikation religionskritischer Schriften. Der Herzog von Braunschweig hatte Lessing ursprünglich von der Zensur befreit, nahm diese Maßnahme aber auf Betreiben Götzes zurück: durch mehrere Herzogliche Erlasse wurde es Lessing verboten, seine religionskritischen Arbeiten

---

<sup>1</sup> Die Frage zu dem Thema ergab sich aus der Beschäftigung mit dem Begriff der Öffentlichkeit und versucht den Bogen von der Aufklärung bis in die Moderne zu schlagen.

zu publizieren und die Auseinandersetzung mit Götze weiterzuführen.“<sup>2</sup>

Die Forderung nach Abschaffung der Zensur war eine Forderung nach „Preßfreiheit“ - die eigene Meinung sollte endlich gedruckt werden können. Heute sind es die Forderungen nach Open Source, nach Blockchain-Technologie, nach Open AI. Der Zugang zum Internet hat die ständige Abhängigkeit abgelöst und durch mediale Abhängigkeiten ersetzt. Was ist in den letzten 250 Jahren passiert und warum es sich lohnt für eine freie Berichterstattung zu kämpfen.

„Zwischen 1740 und 1800 stieg die jährliche Buchproduktion von 755 auf 2569 Titel, wobei die so genannte Schöne Literatur den Hauptanteil in dieser Steigerung hatte. Ihre Produktion stieg absolut zwischen 1740 und 1800 um das 16fache, ihr relative Anteil an der Gesamtproduktion von 5,8 % auf 21,5 %. 1766 lebten zwischen 2000-3000 Autoren, 1800 waren schon über 10.000, von denen 1.000 bis 3.000 hauptsächlich oder ausschließlich vom Ertrag

---

<sup>2</sup> Deutsche Literaturgeschichte (1979): S. 112.

ihrer schriftstellerische Arbeit zu leben versuchten.“<sup>3</sup>

Im Verband der deutschen Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) sind (Stand: Mai 2021) nur etwa 3.000 Mitglieder organisiert. Obwohl die Zahl um ein Vielfaches höher sein müsste. Erfolgreiche Schriftsteller kann man an einer Hand abzählen. Trotzdem ist der Markt der Medienschaffenden ein attraktiver Markt. Journalismus übt eine hohe Anziehungskraft aus.

2023 sollen 45.000 festangestellte Journalisten in Deutschland arbeiten. Der Deutsche Journalisten Verband spricht von 22.500 hauptberuflichen Journalisten, die als freie Mitarbeiter tätig sind. Für das Jahr 2019 findet man bei Statista die Anzahl der festangestellten Journalisten in deutschen Medienunternehmen.<sup>4</sup> 13.000 Journalisten arbeiteten bei Zeitungen, 9.000 bei Zeitschriften, 7.000 beim öffentlich-rechtli-

chen Rundfunk und 7.000 bei den privaten TV und Hörfunkanbietern.

Da Schriftsteller oft auch als Journalisten arbeiten und Teil der Medienbranche sind, kommt es naturgemäß zu Doppelungen. Die Zahlen variieren. Vielleicht eine Folge des freien Zugangs zum Berufsbild des Journalisten. Statista nennt die Anzahl der Beschäftigten in der Medienbranche (Media Worker) in Deutschland in den Jahren 2015 bis 2017.<sup>5</sup> Demzufolge arbeiteten 500.000 Beschäftigte in der Medienbranche. Je nach Blickwinkel vergrößert sich der Kreis derjenigen, die von der Pressefreiheit beruflich profitieren und sie gestalten.

200 Jahre nach der bürgerlichen Revolution ist in der Bundesrepublik Deutschland die Pressefreiheit ein Grundrecht. Jeder hat das Recht auf freie Meinungsäußerung. Aus den ersten Anfängen ist ein Mediensystem in Deutschland geworden mit unterschiedlichen Akteuren. Meinungs-, Presse- und Rundfunkfreiheit sind im Ar-

---

<sup>3</sup> Deutsche Literaturgeschichte (1979): S. 113-114.

<sup>4</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/417820/umfrage/journalisten-in-deutschen-medienunternehmen/>.

---

<sup>5</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/752793/umfrage/beschaeftigten-in-der-medienbranche-in-deutschland/>.

tikel fünf des deutschen Grundgesetzes verankert.

Der Meinungsaustausch innerhalb demokratischer Gesellschaften wird als die Grundlage für den politischen Kompromiss begriffen. Nach unserem Verständnis benötigt eine demokratische Gesellschaft den Diskurs. Durch die kommunikative Auseinandersetzung wird Demokratie erlebbar, gelebt und belebt. Streit ist Teil einer demokratischen Kultur. Ihre Ursprünge liegen im Säkularismus und der 1848er Revolution.

Die Leerstelle, die die Religion in der Aufklärung hinterlassen hatte, wurde nicht durch eine andere Idee ersetzt, sondern durch ein rechtsstaatliches Verfahren. Habermas nennt es die demokratische Selbstermächtigung.<sup>6</sup> Öffentlichkeit wird hergestellt, wenn in dem Verfahren alle Betroffenen als Gleichberechtigt bei der politischen Willensbildung teilnehmen können. Freie Wahlen garantieren diesen

politischen Bildungsprozess des öffentlichen Willens. Neue Formen einer Bürgerbeteiligung werden zunehmend durch Akteure in den sozialen Medien gefordert, ohne dabei auf ein bestimmtes Mandat Rücksicht zu nehmen.

Die Digitalisierung der öffentlichen Kommunikation lässt die Wahrnehmung zwischen privatem und öffentlichem Lebensbereich verschwimmen.<sup>7</sup> Diese Grauzone darf nicht länger ein rechtfreier Raum sein. Es besteht die Befürchtung, dass das Mediensystem, das die Massenkommunikation steuert sich durch die Digitalisierung verändert hat.<sup>8</sup> Diese Befürchtung trat mit den sozialen Medien und dem Markteintritt von Facebook 2004 vermehrt auf. 20 Jahre danach kennen wir die Risiken der sozialen Medien für die politische Stabilität der Demokratie. Der Einsatz neuer künstlicher Intelligenzen fordert ein schnelles politisches Handeln, damit die Grauzonen des rechtfreien Raumes im Internet geschlossen werden.

---

<sup>6</sup> Jürgen Habermas (2022): Ein neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit und die deliberative Politik, Suhrkamp Verlag, Berlin, S. 21.

---

<sup>7</sup> Habermas (2022): S. 29.

<sup>8</sup> Habermas (2022): S. 39.

Durch den Einsatz einer *artificial intelligence* die sich zu einer *alien intelligence* entwickelt hat, wie es der Historiker Harari in Bezug auf die K.I. der großen Techkonzerne sagt, sind diese Befürchtungen zu einer Realität geworden. Es ist zunehmend die Realität der K.I., die die Öffentlichkeit beeinflusst.<sup>9</sup>

Die Öffentlichkeit als Regulator innerhalb einer Gesellschaft hat sich durch die Digitalisierung verändert. Was für die Öffentlichkeit gilt, trifft auch auf andere Bereiche der Gesellschaft zu. Was Öffentlichkeit 2023 bedeutet, wie sie organisiert wird, wer Akteure und wer Profiteure dieser Öffentlichkeit sind, ist im Fluss. Umso erstaunlicher ist es, dass dieses Thema von den traditionellen Medienvertretern nicht wirklich proaktiv angegangen wird. Die Organisation *Reporter ohne Grenzen* veröffentlicht jährlich am 3. Mai zum Welttag der Pressefreiheit den WORLD PRESS FREEDOM INDEX. Der Press Freedom

Index bewertet das Umfeld für Journalismus in 180 Ländern und Territorien. 2023 ist die Situation in 31 Ländern „sehr ernst“, in 42 „schwierig“, „problematisch“ in 55 und „gut“ oder „befriedigend“ in 52 Ländern. „Der Index 2023 beleuchtet die raschen Auswirkungen, die die Fake-Content-Industrie des digitalen Ökosystems auf die Pressefreiheit hatte. In 118 Ländern (zwei Drittel der 180 vom Index bewerteten Länder) berichteten die meisten Befragten des Index-Fragebogens, dass politische Akteure in ihren Ländern häufig oder systematisch an massiven Desinformations- oder Propagandakampagnen beteiligt seien. Der Unterschied zwischen wahr und falsch, real und künstlich, Fakten und Kunstgriffen wird verwischt, was das Recht auf Information gefährdet. Die beispiellose Fähigkeit, Inhalte zu manipulieren, wird genutzt, um diejenigen zu untergraben, die Qualitätsjournalismus verkörpern, und den Journalismus selbst zu schwächen.“<sup>10</sup>

---

<sup>9</sup> Yuval Noah Harari: AI and the future of humanity | Yuval Noah Harari at the Frontiers Forum. April 29, 2023, Montreux, Switzerland. <https://youtu.be/LWiM-LuRe6w>.

---

<sup>10</sup> <https://rsf.org/en/2023-world-press-freedom-index-journalism-threatened-fake-content-industry>

Die Auswertungen von *Reporter ohne Grenzen* zeigen, dass man täglich um das Recht auf Pressefreiheit kämpfen muss. Der Meinungskrieg ist in vollem Gange und bezieht alle Länder ein. Wie man auf die Anforderungen der digitalisierten Welt reagieren soll, ist weiterhin eine offene und ungelöste Frage.

ANBEI EXEMPLARISCH DIE STELLUNGNAHMEN VON REPORTER OHNE GRENZEN ZU DEN LÄNDERN DEUTSCHLAND, DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND CHINA.

### **Deutschland Platz 21<sup>11</sup>**

Das allgemeine Umfeld ist für den Journalismus günstig, doch Gewalt und verbale Angriffe nehmen zu. Gesetzentwürfe gefährden den Schutz journalistischer Quellen, der Zugang zu Informationen ist fragmentiert und der Medienpluralismus hat abgenommen.

#### Medienlandschaft

Der Medienpluralismus ist seit den 1990er Jahren aus wirtschaftlichen Gründen erodiert, insbesondere im Hinblick auf

---

<sup>11</sup><https://rsf.org/en/country/germany>

Lokalzeitungen. Die größte Boulevardzeitung *Bild* hat einen großen Teil ihrer Leserschaft verloren, viel stärker als Qualitätszeitungen wie die linksliberale *Süddeutsche Zeitung* oder die konservative *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, deren Online-Ausgaben immer beliebter werden. Im audiovisuellen Bereich gibt es sowohl private als auch öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, wobei letztere (ARD, ZDF, Deutschlandfunk) regionale, nationale und internationale Berichterstattung anbieten.

#### Politischer Kontext

Die Rolle der Medien als eine Säule der Demokratie wird von der politischen Klasse mit Ausnahmen auf der extremen Rechten weitgehend akzeptiert. Deutsche Medien haben eine lange Tradition der Kritik sowohl an der Regierung als auch an der Opposition, wobei die meisten Zeitungen eine redaktionelle Ausrichtung haben, die einem politischen Lager nahesteht. Der politische Journalismus in den audiovisuellen Medien wird von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten dominiert, deren Unabhängigkeit durch die Gesetzgebung geschützt ist, obwohl bestimmte Per-

sonalentscheidungen den Verdacht einer politischen Einflussnahme aufkommen lassen.

#### Rechtliche Rahmenbedingungen

Solide Verfassungsgarantien und eine unabhängige Justiz sorgen für ein günstiges Umfeld, doch die Gesetze zum Zugang zu Informationen sind im internationalen Vergleich schwach. Darüber hinaus drängen bestimmte Regierungsbeamte und Gesetzgeber auf weitreichende Sicherheitsgesetze, die den Umgang mit geleakten Daten unter Strafe stellen oder es deutschen Geheimdiensten ermöglichen, sich ohne gerichtliche Aufsicht in Geräte zu hacken oder verschlüsselte Kommunikation abzufangen. Gute journalistische Praxis wird durch den Selbstregulierungsrat Deutscher Presserat gefördert, der zwar Beschlüsse fassen, aber keine Sanktionen verhängen kann.

#### Wirtschaftlicher Kontext

Viele Medien in Deutschland haben mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen, ein Trend, der durch den Rückgang der Werbeeinnahmen während der Covid-19-

Pandemie noch verstärkt wurde. Die Medienkonzentration ist ziemlich hoch. Internet und soziale Netzwerke eröffneten neue, erschwingliche Möglichkeiten für die unabhängige Berichterstattung, für Live-Übertragungen ist jedoch weiterhin eine Lizenz erforderlich. Große Unternehmen nutzen gelegentlich sogenannte Strategic Lawsuits Against Public Participation (SLAPPs), um die Presse einzuschüchtern. Fälle von Einflussnahme von Werbetreibenden auf journalistische Inhalte wurden vom Deutschen Presserat angeprangert.

#### Soziokultureller Kontext

Es steht Journalisten frei, über jedes Thema zu berichten und jede Meinung zu äußern, solange sie die Verfassung respektieren. Allerdings sind vor allem Journalistinnen, People of Color und Reporterinnen, die sich mit Geschlechterthemen und Rassismus befassen, mit einer zunehmenden Anfeindung in den sozialen Netzwerken konfrontiert. Auch von Kritikern der deutschen Anti-Corona-Maßnahmen wird Journalisten zunehmend eine zu regierungsfreundliche Haltung vorgeworfen. Populistische Politiker versuchen,

Misstrauen gegenüber den Medien zu schüren.

#### Sicherheit

Journalisten wurden zunehmend bedroht, schikaniert und körperlich angegriffen. Die meisten Verstöße gehen auf das Konto rechter oder rechtsextremer Akteure, einige werden auch von linksradikalen Personen und der Polizei begangen. Die Jahre 2020 und 2021 waren sehr gewalttätig, insbesondere bei Protesten gegen Covid-19-bedingte Einschränkungen, bei denen Dutzende Reporter angegriffen wurden. Obwohl körperliche Gewalt regelmäßig strafrechtlich verfolgt wird, bleibt Belästigung im Internet in der Regel ungestraft. Gelegentlich werden Reporter, die über Proteste berichten, verhaftet.

#### **USA Platz 45<sup>12</sup>**

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2020 sind die Verstöße gegen die Pressefreiheit in den Vereinigten Staaten erheblich zurückgegangen, doch in diesem Land, das einst als Vorbild für freie Meinungsäußerung galt, bestehen nach wie vor große

<sup>12</sup><https://rsf.org/en/country/united-states>

strukturelle Hindernisse für die Pressefreiheit.

#### Medienlandschaft

Während die Mainstream-Medien in den Vereinigten Staaten im Allgemeinen frei von staatlicher Einmischung arbeiten, gehören viele beliebte Nachrichtenagenturen einer Handvoll wohlhabender Privatpersonen. In einer vielfältigen globalen Medienlandschaft sind lokale Nachrichten in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Ein wachsendes Interesse an parteiischen Medien gefährdet ihre Objektivität, während das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Medien gefährlich gesunken ist.

#### Politischer Kontext

Nachdem Präsident Trump die Presse vier Jahre lang ständig verunglimpft hatte, signalisierte Präsident Biden den Wunsch seiner Regierung, dass die USA ihren globalen Status als Vorbild von der Meinungsfreiheit zurückgewinnen, und führte damit wieder regelmäßige Pressekonferenzen im Weißen Haus und bei den Bundesbehörden ein. Trotz dieser Bemühungen werden viele der zugrunde liegenden, chronischen

Probleme, die Journalisten betreffen, von den Behörden weiterhin nicht angegangen – darunter das Verschwinden lokaler Nachrichten, die Polarisierung der Medien oder die Schwächung von Journalismus und Demokratie durch digitale Plattformen und soziale Netzwerke.

#### Rechtliche Rahmenbedingungen

Es gibt eine anhaltende Debatte über die Reform von Abschnitt 230 des *Communications Decency Act*, der besagt, dass Social-Media-Unternehmen und andere Internet-Hosts nicht für Inhalte haften, die Dritte auf ihren Plattformen veröffentlichen. Es gibt immer mehr Bestrebungen, den bahnbrechenden Fall Sullivan vs. New York Times noch einmal aufzugreifen Entscheidung, die die Medien weitgehend vor Verleumdungsklagen schützt. Der PRESS Act, ein bundesstaatliches Schutzgesetz zum Schutz von Journalisten und ihren Quellen, wurde 2022 knapp abgelehnt. Die US-Regierung setzt sich weiterhin für die Auslieferung des WikiLeaks-Herausgebers Julian Assange ein, damit dieser wegen Vorwürfen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung durchgesickelter gehei-

mer Dokumente im Jahr 2010 vor Gericht gestellt werden kann. Assange sitzt im Vereinigten Königreich weiterhin in Untersuchungshaft, was Auswirkungen auf die Pressefreiheit beider Länder hat.

Mehr als ein Dutzend Bundesstaaten und Gemeinden in den USA haben Gesetze vorgeschlagen oder erlassen, um den Zugang von Journalisten zum öffentlichen Raum einzuschränken, einschließlich des Ausschlusses von Journalisten von Parlamentssitzungen und der Verhinderung der Aufnahme von Polizeiaufnahmen.

#### Wirtschaftlicher Kontext

Wirtschaftliche Zwänge wirken sich drastisch auf Journalisten aus, die in den USA arbeiten, wo seit 2019 mehr als 360 Zeitungen geschlossen wurden und die größten überregionalen Zeitungen weiterhin Abonnements verlieren. Während einige öffentlich-rechtliche Medien und insbesondere Radiosender diesen Rückgang dank Online-Abonnementmodellen ausgleichen konnten, haben andere Wege gefunden, das Wachstum durch Einzelspenden aufrechtzuerhalten. Aufgrund einer unvorhersehbaren Wirtschaft aufgrund der

Covid-19-Pandemie und sinkender Werbeeinnahmen haben mehrere große Nachrichtenagenturen, darunter CNN, NBC, BuzzFeed, Vox und The Washington Post, kündigte Entlassungswellen für 2022 und 2023 an. Von diesen wirtschaftlichen Bedingungen waren vor allem kleinere und lokale Medienunternehmen betroffen, deren Überleben zunehmend gefährdet ist.

### Soziokultureller Kontext

Aktuellen Studien zufolge herrscht ein beispielloses Maß an Misstrauen gegenüber den amerikanischen Medien. Die Desinformation, die sich auf die amerikanische Gesellschaft auswirkt, hat eine Atmosphäre geschaffen, in der die Bürger nicht mehr wissen, wem sie vertrauen sollen. Online-Belästigung, insbesondere gegenüber Frauen und Minderheiten, ist auch für Journalisten ein ernstes Problem und kann ihre Lebensqualität und Sicherheit beeinträchtigen.

### Sicherheit

In den Vereinigten Staaten mussten Journalisten in den letzten Jahren unter gefährlichen Bedingungen arbeiten und waren

bei Protesten mit einem beispiellosen Klima der Feindseligkeit und Aggression konfrontiert, bei denen es zu unprovokierten körperlichen Angriffen auf eindeutig identifizierte Reporter kam. Es gibt ein besorgniserregendes Muster an Belästigungen, Einschüchterungen und Angriffen auf Journalisten in diesem Bereich. Im September 2022 wurde Jeff German, Reporter des Las Vegas Review-Journal, erstochen. Anfang 2023 wurde ein Verwaltungsbeamter aus Clark County, der die Vorwahlen verlor, nachdem German sein Fehlverhalten während seiner Amtszeit aufgedeckt hatte, wegen Mordes angeklagt. Zum Zeitpunkt seines Todes arbeitete German an einer Folgegeschichte.

### **China Platz 179<sup>13</sup>**

#### Medienlandschaft

Große chinesische Mediengruppen wie die Nachrichtenagentur Xinhua, China Central Television (CCTV), China National Radio (CNR) und die Zeitungen China Daily, People's Daily und Global Times sind in Staatsbesitz und werden direkt von den Behörden kontrolliert. Die Propagan-

<sup>13</sup><https://rsf.org/en/country/china>

daabteilung der Kommunistischen Partei Chinas sendet täglich eine detaillierte Mitteilung an alle Medien, die redaktionelle Richtlinien und zensierte Themen enthält. Das staatliche China Global Television Network (CGTN) und Radio China International (RCI) verbreitete die Propaganda des Regimes auf der ganzen Welt.

### Politischer Kontext

In den Augen des Regimes besteht die Funktion der Medien darin, Sprachrohr der Partei zu sein und staatliche Propaganda zu verbreiten. Unabhängige Journalisten und Blogger, die es wagen, „sensible“ Informationen zu melden, werden häufig überwacht, schikaniert, inhaftiert und in einigen Fällen gefoltert. Um ihren Presserausweis zu erhalten und zu erneuern, müssen Journalisten die Propagandaanwendung „Study Xi, Strengthen the Country“ herunterladen, mit der ihre persönlichen Daten erfasst werden können.

### Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Verfassung der Volksrepublik China garantiert „Rede- und Pressefreiheit“, doch

das Regime verletzt routinemäßig das Recht auf Information, und das völlig ungestraft. Um Journalisten noch mehr zum Schweigen zu bringen, wirft es ihnen „Spionage“, „Subversion“ oder „Streitanzetteln und Ärger provozieren“ vor, drei „Taschenverbrechen“, ein Begriff, mit dem chinesische Rechtsexperten Straftaten beschreiben, die so weit gefasst sind, dass sie kann auf fast jede Aktivität angewendet werden. Unabhängige Journalisten können im Rahmen der „Residential Surveillance at a Designated Location“ („RSDL“) in Chinas „schwarzen Gefängnissen“ auch rechtmäßig für sechs Monate in Einzelhaft gesteckt werden, wo ihnen die rechtliche Vertretung entzogen wird und sie möglicherweise Folter ausgesetzt werden.

### Wirtschaftlicher Kontext

Die Branche ist sehr profitabel, wird jedoch fast vollständig von der Regierung und der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) kontrolliert, die die Verabschiedung eines Gesetzes zum Verbot aller privaten Investitionen in die Medien erwägt. Im Falle einer Verabschiedung könnte dieses Gesetz bestehende Beschränkungen ze-

mentieren, den Einfluss des Regimes auf die Medien verstärken und verbleibende unabhängige Stimmen zum Schweigen bringen.

#### Soziokultureller Kontext

Präsident Xi Jinping, seit 2012 an der Macht, hat eine Medienkultur wiederhergestellt, die der maoistischen Ära würdig ist, in der der freie Zugang zu Informationen zu einem Verbrechen und die Bereitstellung von Informationen zu einem noch größeren Verbrechen geworden ist. Chinas staatliche und private Medien stehen unter der immer strengeren Kontrolle der Kommunistischen Partei, während die Regierung ausländischen Reportern immer mehr Hindernisse in den Weg stellt.

#### Sicherheit

Das chinesische Regime setzt Überwachung, Nötigung, Einschüchterung und Belästigung ein, um unabhängige Journalisten davon abzuhalten, über Themen zu berichten, die es als „sensibel“ erachtet. China ist mit mehr als 100 inhaftierten Journalisten der weltweit größte Gefängniswärter.

\*\*\*

Einige Länder im roten Bereich am unteren Ende der Skala sind neben China (179), Indien (161), Saudi-Arabien (170), Russland (164), Türkei (165), Syrien (175), Irak (167), Kuba (172), Vietnam (178), Myanmar (173), Turkmenistan (176), Iran (177), Ägypten (166), Eritrea (174) und das Schlusslicht Nordkorea (180).

So wie sich vor 250 Jahren der Herzog von Braunschweig gegen Lessing religionskritische Schriften entschied, verhalten sich weltweit die meisten Herrscher. Lessing ging ins Exil und schrieb weiter, genauso wie Schiller, Büchner und Heine. Sie begründeten in Deutschland die Pressefreiheit und die Tradition eines freiheitlichen, unabhängigen Geistes.

SIEHE AUCH

\*ÖFFENTLICHKEIT IM WANDEL

\* PRESSEFREIHEIT IM WANDEL

\* WIE WIRKLICH IST DIE WIRKLICHKEIT?

\* K.I. UND DIE SELBSTBESTIMMTE  
UNMÜNDIGKEIT

\* DER KAMPF DER MILLIARDÄRE



### **Unser Angebot**

Um eine Orientierung in der digitalen Welt des 21. Jahrhundert zu erhalten, bieten Markmann Kommunikation Hilfestellungen an. Oft genügt es, den entscheidenden Impuls vor, während oder nach einem Prozess zu geben. Uns ist es wichtig, dass der Kommunikationsprozess das Herz, den Kopf und die Seele gleichermaßen inspiriert und fordert. MK - Orientierung in einer komplexen Welt.

### **Was wir für Sie tun können!**

#### **Consulting & Coaching**

- Analyse des Business Modells (Canvas)
- Leitbildprozess
- Kommunikationsberatung
- Sparringspartner

#### **Front, Back & Home office**

- VSP - Vision, Strategy, People
- Information/Interaktion/Partizipation
- Impulsgeber
- Integralen Kommunikation

Du möchtest mehr über Markmann Kommunikation und Detlef Markmann erfahren?

<https://t1p.de/LinkedIn-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/Twitter-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/Instagram-Detlef-Markmann>

<https://t1p.de/MK-YouTubeChannel>

<https://t1p.de/2VOR8>

ANCHOR: [anchor.fm/detlef-markmann](https://anchor.fm/detlef-markmann)

<https://mk.dac22.com/>

Five TOP Thesen

These 1: Create future

These 2: Create virtual space

These 3: Built rules on solid ground

These 4: Feel the need for speed

These 5: There is no unique solution

